

Öffentliche Kundmachung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.07.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

004-6/2023

Tagesordnung:

1. **Auftragsvergabe an die Firma Swietelsky AG für die Sanierung der Hangrutschung Fuggabergstraße im Bereich Hartbauer**
2. **Aussetzung des Zuschusses zum Elternbeitrag 2023/24 für Schüler der privaten Mittelschule Dobl bis zur Klärung der Bustransportkosten**
3. **Teilung des Gemeindejagdgebietes in der Pachtperiode 01.04.2025 bis 31.03.2028 in die Katastralgemeindejagden St. Josef und Oisnitz-Tobisegg**
4. **Beschlussfassung betreffend Teilnahme an der Umsetzung der „Kleinregionalen Radverkehrsplanung Südweststeiermark“**
5. **Allfälliges**

Behandlung in nicht-öffentlicher Sitzung:

6. **Bestellung einer neuen Kontaktperson nach dem Landes-Gleichbehandlungsgesetz**
7. **Bericht des Prüfungsausschusses über die letzte Gebarungsprüfung bei Gemeinde und NVZ St. Josef Betriebs-KG**
8. **Personalangelegenheiten**
 - a) **Änderung Dienstverträge Dirnböck Stefan, Treichler Markus, Treichler Johann, Dam Elisabeth sowie Vollmann Cornelia hinsichtlich Umstellung auf 5-Tage-Woche**

Verlauf und Beschlüsse der Sitzung vom 17.07.2023

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben ist.

Anschließend verliest er die Tagesordnung, welche vom Gemeinderat einstimmig angenommen wird.

Danach lädt er zur Fragestunde ein.
Es gibt keine Anfragen.

TOP 1:

Zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt sind die Gemeinderäte bereits via E-Mail vom 07. Juni 2023 über das Angebot der Firma Swietelsky AG mit Kosten in Höhe von € 122.488,81 informiert worden. Alle Gemeinderäte haben diesem Angebot und der Auftragserteilung zugestimmt.

Mittlerweile liegt ein neues Angebot der Fa. Swietelsky AG in Höhe von € 162.497,89 vor. Die Kostenerhöhung resultiert aus den zusätzlich notwendig gewordenen Sicherungsmaßnahmen. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Auftragsvergabe an die Fa. Swietelsky AG lt. Angebot vom 13.06.2023.

Aktuell belaufen sich die Gesamtsanierungskosten lt. Kostenschätzung von Ing. Gerhard Irlinger MA BA, Abt. 14, Amt der Stmk. Landesregierung auf ca. € 500.000,00 bis € 550.000,00 (inkl. Räumung des durch Rutschmaterial verschlammten Teiches von Heitzer Felix).

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass zwischenzeitlich ein Leck in der Wasserleitung des WW Lannach-St. Josef im Bereich der Rutschung entdeckt und saniert wurde, welches augenscheinlich Auslöser der Rutschung ist. Der Wasserverband hat diesen Schaden seiner Haftpflichtversicherung gemeldet und läuft diesbezüglich das Verfahren.

TOP 2:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den derzeitigen Stand betreffend Schülertransport zu privaten Mittelschule Dobl.

Für das 2. Semester des Schuljahres 2022/23 erfolgt die Abrechnung vorläufig Ende August/Anfang September 2023. Für diesen Zeitraum hat die Gemeinde um eine Bedarfszuweisung beim Land angesucht.

Hinsichtlich des Schülertransportes ab Herbst 2023 gibt es für die Weiterführung entsprechende Zusagen der Busunternehmen. Geklärt ist jedoch noch nicht die Finanzierung der Bustransferkosten.

Aufgrund dessen stellt der Bürgermeister den Antrag, bis zur Klärung der Finanzierungsfrage den Elternzuschuss zum Schulbeitrag 2023/24 auszusetzen.

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

TOP 3:

Wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung informiert, wurden von den Jagdgesellschaft St. Josef und Jagdgesellschaft Oisnitz-Tobisegg am 24. Mai 2023 Ansuchen betreffend Vergabe des Jagdrechtes in der KG St. Josef bzw. KG Oisnitz-Tobisegg sowie auch die Vergabe des Fischereirechtes am Oisnitzbach im Bereich der KG Oisnitz-Tobisegg für den Zeitraum 1. April 2025 bis 31. März 2028 abgegeben.

Bürgermeister Alois Gangl stellt den Antrag, dass das Gemeindejagdgebiet der Gemeinde St. Josef (Weststeiermark) in der kommenden Jagdpachtzeit, das ist vom 1. April 2025 bis 31. März 2028, in die Katastralgemeindejagdgebiete St. Josef (Ausmaß ohne Eigenjagdgebiet ca. 563 ha) und Oisnitz-Tobisegg (Ausmaß ca. 657 ha) geteilt und ein entsprechender Genehmigungsantrag an die Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg gestellt wird.

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

TOP 4:

Der Bürgermeister informiert über die Ausarbeitung und Umsetzung der „Kleinregionalen Radverkehrsplangen Südweststeiermark“, basierend auf dem Planungsübereinkommen abgeschlossen zwischen dem Land Steiermark, Abt. 16 und dem Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH.

Die Konzepterstellung wird zu 33 % vom Land Steiermark und zu 33 % aus Regionsmittel regefördert. Von Seiten der Gemeinde St. Josef (Weststeiermark) sollen in Summe € 510,86 für die Ausarbeitung des Radverkehrskonzeptes zur Verfügung gestellt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nachstehenden Beschluss fassen:

Kleinregionale Radverkehrsplanungen Südweststeiermark

Die Gemeinde St. Josef (Weststeiermark) nimmt an der Ausarbeitung des kleinregionalen Radverkehrskonzeptes laut Planungsübereinkommen zwischen der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH und dem Land Steiermark teil.

Die Konzepterstellung wird zu 33 % vom Land Steiermark und zu 33 % aus Regionsmitteln regefordert. Von Seiten der Gemeinde St. Josef (Weststeiermark) werden in Summe € 510,86 für die Ausarbeitung des Radverkehrskonzeptes zur Verfügung gestellt.

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat mit Stimmenmehrheit angenommen.

Folgende Gemeinderäte haben gegen den Antrag gestimmt: Thomas Damberger, Stefan Weichhart, Hans-Peter Neumann und Martina Hartner

TOP 5: Allfälliges

Der Bürgermeister lädt den Gemeinderat recht herzlich zur GEKO-Informationsveranstaltung ein. Weiters wird der vorläufige nächste GR-Sitzungstermin besprochen.

Der Bürgermeister:



Alois Gangl

Angeschlagen am 25.07.2023

Abgenommen am